

Paduras Liebe

Von Volker Hermsdorf, Havanna

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste überreichte die Vorsitzende des Kubanischen Buchinstituts (ICL), Zuleica Romay, am Sonntag bei der Internationalen Buchmesse in Havanna den Nationalpreis für Literatur 2012 an Leonardo Padura. Im Dezember war er als einer von 18 Kandidaten für den höchsten Literaturpreis des Landes ausgewählt worden. Bei dem Festakt erklärte der im In- und Ausland derzeit am meisten gelesene Autor der Karibikinsel: »Das ist für mich die wichtigste Auszeichnung meines Lebens.« Er fühle sich »in erster Linie als kubanischer Schriftsteller, der aus Liebe und Verbundenheit zu seinem Land, dessen Geschichte und Erfolgen auch das, was nicht gut läuft, offen beim Namen nennt«. Seine Danksagung endete mit einem Versprechen: »Ich werde immer der bleiben, der ich bin, in meinem Haus in meinem Viertel Mantilla mit meiner geliebten Frau Lucía und meinen beiden Hunden leben und meine Stadt Havanna wie immer zu Fuß, mit dem Bus oder mit meinem chinesischen Fahrrad durchstreifen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/196868.paduras-liebe.html>